

Biberist aktiv!

TURN- UND SPORTVEREIN

60. Ausgabe Oktober 2012



60. Ausgabe vom Oktober 2012

Erscheint Vierteljährlich (seit 1953 veröffentlicht)

Gestaltung durch Schreibtgut Stefan Gyr, Emmenholzweg 18, 4528 Zuchwil, Tel. 032 685 51 56, SG@schreibtgut.ch, www.schreibtgut.ch

*Druck bei Paul Buetiger AG, Solothurnstr. 57 4562 Biberist, Tel. 032 671 23 23, info@buetiger.ch
Wird auf Papier der sappi Schweiz AG gedruckt*

Nächster Redaktionsschluss: 15. Dezember 2012

Veränderungen.....	1
J+S-Lager Tenero 2012.....	2
Sommerprogramm 2012.....	6
In Agenda eintragen.....	8
Verbandsturnfest.....	9
Volleyballturnier.....	11
Schlafen im Stroh.....	13
8. Ü-Cup 24. Aug. 2012.....	18
Gratulationen.....	22
UBS Kids Cup Kantonalfinal.....	24
Veloausflug 2012.....	28
Kitu-Saisonabschluss Wald.....	30
Saisonziel mehr als erreicht.....	34
Wellness à la SAC.....	38
Stars ohne Allüren.....	42
LG Solothurn WEST.....	44
Quer durch Solothurn.....	48

Schon an der Ressortversammlung haben wir angesprochen, dass die Sparte Unihockey auf die GV 2013 ein eigenes Ressort werden soll. Die Unihockeyaner sind fleissig an der Arbeit, Ressortverantwortliche zu suchen, Ideen zu ent- aber auch verwerfen, Altes zu übernehmen und Neues einzubauen. Im Moment sind sie auf gutem Kurs, aber es liegt noch jede Menge Arbeit vor Ihnen. Veränderungen brauchen halt Zeit. Doch manchmal muss mehr oder weniger gezwungenermassen auch kurzfristig etwas geändert werden. So wie bei der Sparte Gym Fit 2. Wegen Leiterproblemen und weniger Turnerinnen in der Halle ist diese Gruppe im Moment dabei, eine andere Lösung zu finden. Da das Ressort Fitness aber noch mehr Sparten mit den gleichen Alters-Interessen-und / oder Leistungsgruppen hat, sollte das kein Problem sein. Ich weiss, liebe-gewonnene, zur Tradition gewordene Turnabende zu wechseln ist nicht immer einfach und

sich neu zu orientieren fällt nicht allen gleich leicht. Viele finden eine Veränderung häufig auch toll, aber nur solange, wie dies bei den anderen stattfindet. Das ist halt nicht immer der Fall. Und es macht doch den Leitern und den Turnenden mehr Spass, in einer grossen Gruppe einen sportlichen wie auch gemütlichen Abend zu verbringen. Sind wir nicht ein Verein? Da sollte doch das «Zämerütsche» kein Problem darstellen. Das hat sich schon gezeigt, als am diesjährigen Familienausflug 40 TurnerInnen und zwei Kids teilnahmen. Ein spartenübergreifender herrlicher Ausflug. Verändert hat sich auch die Walking-Gruppe. Von Anfänger-Walking haben die sich gesteigert bis zu Läufer-Treff-Spitzenleistungsfrauen. Veränderungen in unserem Vereinsleben heisst für mich, nicht stehen und in Bewegung zu bleiben. Denn wie heisst es doch so schön? Wer rastet der rostet. Ich wünsche euch eine «rostfreie» und bewegungsreiche Zukunft.



KOPP

TANKREVISIONEN
GmbH

Bleichemattstrasse 19
4562 **BIBERIST**
Tel **032 672 27 24**
Fax **032 672 00 92**

Biberist aktiv mit dabei

Auch dieses Jahr fand vom 22. bis 28. Juli 2012 das alljährliche J+S-Sommerlager in Tenero TI statt. Das Sommerlager wird jedes Jahr vom SOTV organisiert und ist eine tolle Gelegenheit während der Sommerpause etwas zu trainieren und neue Kontakte zu knüpfen. Selbstverständlich waren auch wir von Biberist aktiv dieses Jahr mit einigen Teilnehmer/Innen und Leiter/Innen mit dabei. Die Anreise geschah via Zug. Wir von Biberist stiegen um 12:30 Uhr in Solothurn ein und kamen dann schlussendlich gegen etwa 16:00 Uhr, nach einigem Umsteigen, in Tenero an. Nach kurzer Instruktion konnten wir dann die Zelte beziehen.

Am Montagmorgen ging es dann auch schon los mit Trainieren; bereits um 08:30 Uhr musste man in seinem jeweiligen Hauptfach sein. Zur Auswahl standen Polysport, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen und Geräteturnen. Am Nachmittag dann die Wahlfächer; hierbei war die Auswahl etwas grösser. Das Abendprogramm am Montag bestand aus einem kleinen Lagerwettkampf. Der Dienstag hatte dann die gleiche Tagesstruktur. Einziger Unterschied bestand darin, dass man schon jetzt einige von Schmerz geplagten Stöhner vernahmen konnte, ausgelöst durch einen starken Muskelkater. Trotzdem hatten sich einige Volleyball-Teams angemeldet, um am Abend das Volleyballturnier zu bestreiten.



In Flip-Flops wandern?

Der Mittwoch wurde dann aber wieder etwas entspannter, da wir, so wie jedes Jahr am Mittwoch, eine kleine Reise unternahmen. Von der Lagerleitung wurde uns mitgeteilt, dass wir uns mit gutem Schuhwerk auf die Wanderung machen sollen. Da waren wir sehr irritiert, als wir sahen, dass die Leiter in ihren Flip-flops auf die Wanderung kamen. Schlussendlich fuhren wir dann mit dem Zug ins Swissminiatur und haben uns dann dort am See noch etwas abgekühlt, bevor wir wieder zurück nach Tenero reisten. Am Donnerstag stand dann wieder Trainieren auf den Plan, wobei dieses Training etwas Spezielles war. Weil der SOTV Jubiläum feierte gab es einen Besuchstag und jede Abteilung hatte einen Stargast. Am Nachmittag waren dann wieder die Wahlfächer angesagt, nur war es so,

dass es nun in den zweiten Block überging und man so wieder etwas anderes machen konnte. Das Abendprogramm vom Donnerstag war das Volleyballfinale, bei welchem das ganze Lager mitfiebern konnte.

Abschluss mit Vorführung

Der Freitag und somit der letzte Trainingstag ging ganz normal vorüber, ausser dass die GETUs und die Gymnastikerinnen am Nachmittag ihr Freifach nicht besuchen konnten, da sie eine kleine Vorführung einstudieren mussten. Diese wurde dann am Abend bei der Schlussfeier vorgeführt.





BIBEROPTIK Seit 1983
MOHYLA 

...weil Ihre Augen kostbar sind



Toni Mohyla

Gönnen Sie Ihren
 Augen das Beste

Gutschein für ein gratis
 Linsen-Probetragen



Richard Hausmann

www.biberoptik.ch - Hauptstrasse 30 - Biberist - 032 672 18 54

Podestplätze gebucht

Die Ge

<p>Türen</p>  <p>☎ 032-672 37 51 Lüthi Biberist www.luethi-biberist.ch</p>	<p>Küchen</p>  <p>☎ 032-672 37 51 Lüthi Biberist www.luethi-biberist.ch</p>	<p>Möbel</p>  <p>☎ 032-672 37 51 Lüthi Biberist www.luethi-biberist.ch</p>
---	--	---

Für die Daheimgebliebenen

Nach den Turnfesten standen kurz drauf die Sommerferien an, in welchen wie üblich die Hallen geschlossen werden. Damit die aktiven TurnerInnen nicht einrosteten vom fünf Wochen „Nichts-Tun“ in der Sommerpause, gibt's ein Sommerprogramm für die Daheimgebliebenen. Mit vollem Tatendrang wollten 12 Turner am ersten Freitag in der Badi Eichholz die Minigolfanlage in Beschlag nehmen, um ein paar «Bälle zu schlagen». Dank dem Regen durften wir dann aber in das Restaurant Rössli ausweichen und dort Kegeln. Dann die Eckdaten des zweiten Freitags: Wetter na ja, nur zwei Turner = kurze Velofahrt mit einem Nachtessen und lustiger Gesellschaft.

Für die Daheimgebliebenen

Nach dem Lager in Tenero und den etlichen Feriengängern fand der Veloausflug mit der Seniorengrube vom Freitag gemeinsam statt. Nach der Rundfahrt an der Emme Richtung Ersigen ins Rubldsriederbad und dann nach Kriegstetten, gab's bei Däppens einen wartenden Grill, der bestückt werden wollte. Zum Schluss wurden am letzten Freitag die Platzgen geschwungen. 14 TurnerInnen von den Aktiven wie Ehemalige warfen unzählige Male Richtung Lehmhügel mit Zielpfosten. Sieger des Platzgens wurde der konstante Rolf Rohrbach. Er war nie der Beste in den einzelnen Durchgängen und einmal mehr sieht man: die Ausdauer macht's.

Aufsteigen

Wir bringen Ihre Geldangelegenheiten zu einem erfolgreichen Abschluss. Mit Fachkenntnis und Köpfchen. Foulspiel und Abseits überlassen wir den echten Fussballspielern.

Regiobank Solothurn AG
Hauptstrasse 34 · 4562 Biberist · 032 624 15 15 · www.regiobank.ch



**Suchen Sie unsere Adresse
nicht erst im Dunkeln!**



ELEKTRO ANDRES AG
Tel: 032 6771313 elektro.andres@bluewin.ch 4573 Lohn–Ammannsegg

**Gesundheitspraxis
RÄGEBÖGE**

*Tuina
Fussreflexzonen
man. Lymphdrainage
Bioresonanz*

Marlis Lüdi

TCM-Therapeutin ; med. Masseurin FA

Blümlisalpstrasse 12, 4562 Biberist
Telefon: +41(0)32-672 30 23, EMail: praxis.raegeboge@bluewin.ch

Okt. 2012		
15.-19.10.12	Schnupperwoche Biberist aktiv!	alle
26.10.2012	Delegiertenversammlung RTVSU in Lüterswil	
28.10.2012	Quer durch Twann	LA

Nov. 2012		
03.11.2012	Oberturnerkurs in Bellach	Fitness
04.11.2012	Swiss Cup in Zürich	
10./11.11.12	Unihockeyturnier in Deitigen	
24.11.2012	Delegiertenversammlung SOTV in Balsthal	
29.11.2012	Samichlaus (GymFit 1 + 2, Gesundheit)	Fitness

Dez. 2012		
07.12.2012	Benzenjass/ Kegeln im Rössli Biberist	Fitness
14.12.2012	Weihnachsvolleyballturnier	alle
27.12.2012	Biberist aktiv!-Jass	alle



el travel bleichemattstrasse 35 | biberist | 032 671 17 00 | www.eltravel.ch | mo - fr 8.30 - 12h | 13.30 - 18.30h | sa 8.30 - 13h
mittwochnachmittag geschlossen

Schüpfheim 2012

Am Samstag 9. Juni 2012, genau einen Monat nach den RMV, stand für die Aktiven des Ressorts Gymnastik / Geräte-turnen auch schon das zweite Turnfest vor der Tür. Dieses Mal trieb es uns ins luzernische Schüpfheim. In früher Morgenstunde, um 7.30 Uhr, trafen wir uns bei der Turnhalle Bleichematt, um die einstündige Autofahrt anzutreten. Leider meinte es Petrus auch dieses Mal nicht gut mit uns. Die Wettervorhersagen waren nicht das Wahre. Regenkleidung war also ein Muss! Kaum in Schüpfheim angekommen, packten wir unsere Sporttaschen und liefen zu den Wettkampfanlagen. Auf dem Weg dahin mussten wir feststellen, dass sich die Wettkampfanlagen (bis auf den Fachtst) ziemlich weit vom Zeltplatz und den Parkplätzen entfernen. Keuchend erreichten wir das verfolgte Ziel und genossen ein gemütliches Morgenessen. Frisch gestärkt suchten wir uns dann einen Rasenplatz um Einzulaufen. Wer sucht, der findet. Dieses Sprichwort verfolgte uns auch während dem Einlaufen. Von Schnecken, zu Ameisen, über Löcher bis hin zu kleinen Ästen befand sich wohl alles unter unseren Füessen. Da hiess es: auf die Zähne beißen und durch. Gleich nach dem Einlaufen, etwa um Mittagszeit, fand unsere Vorführung des Gymnastik Grossfelds statt. Mit der Note 8.73 waren wir trotz «Detailfeilung» nur ein wenig besser als an den RMV, doch zufrieden.

Freude an der Benotung

Eine Stunde und einen kurzen Snack später fand auch schon die Gerätekombination statt. Nach dem Einturnen gingen wir den Ablauf noch einmal durch und begaben uns dann in die Turnhalle zum Aufstellen. Trotz einigen Patzern verliefen unsere Barren- / Stufenbarren- und Bodenübungen bei den meisten erstaunlicherweise gut. Über die Note 8.75, eine halbe Note besser als an den RMV, haben wir uns sehr gefreut. Damit es auch alle mitbekommen, das Fazit von Mätthu Glutz: «Wenn wir in Balsthal wieder um eine halbe Note besser sind, zahle ich uns eine Kiste Bier» Dies nehmen wir zur Kenntnis und werden in Balsthal natürlich wieder unser Bestes geben.

Unterstützung der Fans

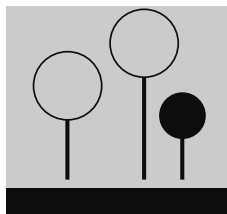
Gleich danach, noch zum Schluss, war der Fachtst an der Reihe. Dies bedeutete für uns wieder einen langen Fussmarsch zurück. Etwa die Hälfte der ganzen Truppe feuerte die Teilnehmenden unserer Aktiven so richtig an. Schwitzend und völlig ausser Puste erreichten auch sie mit einer tollen Note von 9.24 das Ende des Wettkampfs. Dann hiess es für einige ab unter die kalte Dusche und für diejenigen, die übernachteten, zuerst die Zelte aufzustellen. Zwischen 18.00 und 18.30 Uhr genossen wir unser Abendessen in vollen Zügen und gingen gleich nachher in feierlicher Laune zu den Festzelten. Einige verliessen uns bald darauf bereits und andere feierten bis in die Nacht hinein.

Regen und Match

Am darauffolgenden Morgen um Punkt 10.00 Uhr, machten wir uns auf den Weg zu den Autos. Mit Schrecken stellten wir fest, dass nicht nur wir voller Matsch waren, sondern dass auch all unsere Autos zugematscht wurden. Wir konnten das Feld mit unseren «Matsch-Kunstwerken» jedoch ohne grosse Probleme verlassen und sind schlussendlich gut zu Hause

angekommen. Da wir die Rangverkündigung aufgrund des schlechten Wetters nicht miterlebt haben, mussten wir diese im Internet nachschauen. Wir sind stolz auf unseren 9. Rang von 32 und die Gesamtnote von 26.72 lässt sich sehen. Das Wetter konnte uns die Laune nicht verderben und daher blicken wir auf ein tolles Wochenende zurück.

Wir planen, bauen und unterhalten Gärten



David
Gartenbau

4562 Biberist
Bleichenbergstr. 24
Tel. 032 672 38 49
Fax 032 672 38 35

Kleine Änderungen oder grosse Neuanlagen im privaten wie im öffentlichen Bereich.

Rasenanlagen
Bepflanzungen
Naturgärten
Dachbegrünung
Teichbau

Maschinelle Erdarbeiten
Wege-Plätze
Treppen-Mauern
Pergolen-Sichtschutzwände
Gartenpflege-Rasenpflege

Internet www.davidgartenbau.ch
E-Mail info@davidgartenbau.ch

Subingen 19. August 2012

Früh Sonntagmorgens machten sich sieben Turner und Turnerinnen von den Aktiven mit dem Velo auf den Weg Richtung Subingen. Auf den Tagestraktanden stand das traditionelle Volleyturnier vom TV Subingen. Mit einem fast neuen Team traten wir an, um unsere guten Resultate von den Vorjahren zu erreichen. Trotz holprigem Start am Morgen vermochten wir es, uns in unserer Gruppe ohne Punkteverlust an die Gruppenspitze zu setzen.

Ziel nicht erreicht

Nach einer kurzen Mittagspause fanden die Ausmarchungs-Spiele statt, das sogenannte «wichtigste Spiel». Wir mussten erkennen, dass uns die Mittagspau-

se nicht gut kam und verloren das Spiel an einen vermeintlichen schlechteren Gegner. Das hiess auf einmal nicht mehr «Spiele 1-8 Rang» sondern «Spiele 9-16 Rang». Neues Spiel, neues Ziel: Rang 9. Das einzige was sich nun noch steigern konnte, war die Hitze, trotz Abkühlung von Rassensprengern und Feuerwehr. Die weiteren Spielen konnten leider nicht gewonnen werden. Im letzten Rangierungsspiel stand auf einmal das erste Team vom Morgen vor uns und diese schauten nicht schlecht, als sie uns noch einmal zu Gesicht bekamen. Nach einem schönen, heissen und sonnigen Tag und «nix gewesen auser Spesen» machte sich die Gruppe auf zurück nach Biberist.





18. – 19. August 2012 Turnerreise – Frauen Fitness I und II

Organisiert von: Andrea Grütter und Irene –
Teilnehmerinnen: Chrigi, Edith, Karin, Lisa, Maria, Renate, Ruth, Thesi, Lisi
Überraschungsprogramm: Schlafen im Stroh!
Wettervorhersage: Sonne pur 30 Grad und mehr

1. Überraschung:
unsere Reise führt uns ins Emmental. Mit dem Zug geht's nach Ramsey. Hier stärken wir uns mit Kaffee und Gipfeli, damit wir den Aufstieg zum Schloss Trachselwald schaffen. Die Aussicht ins hügelige Emmental ist traumhaft. Es geht weiter nach ...
2. Überraschung:
Heimisbach ins Krummholzbad. Hier wird nicht ausgeruht, nein es gibt ein Spiel- und Spassparcours. Wir messen uns an verschiedenen Plauschdisziplinen wie: Talerschieben, Dart, Platzgen, Nageln, Mäuseklopfen, Mohrenkopfschleudern und Riesenmemorie. Therese, die Wirtin, erklärt uns jedes Spiel und macht am Schluss die Rangverkündigung. Sieger dieses Turniers wird Edith –



Gratulation! Es hat uns allen riesigen Spass gemacht. Natürlich gab es nachher ein deftiges Mittagessen mit Rösti und Bratwurst. Irgendetwas passiert jetzt..... aber wie, wo, was, gehen wir weiter????

delnden Menschen gekreuzt. War irgendwie lustig oder komisch?, egal, ist nicht unser Ding, geniessen wir lieber die schöne Gegend. Und wir nähern uns der.....

3. Überraschung:
man hört Pferdehufe. Ja, es geht weiter mit Ross und Wagen Richtung Lützelflüh. Es sind (fast) alle froh, dass wir bei dieser Hitze den Weg nicht zu Fuss gehen müssen (die armen Pferde!). Auf der Fahrt hatten wir noch einen „Platten“ (Hufeisen verloren!). So, aber jetzt geht es wieder zu Fuss weiter in Richtung „Schlafen im Stroh“. Unser Weg dorthin wird noch von Räucherstäbchen und federwe-

4. Überraschung:
Herzlich willkommen auf dem Bauernhof Schaufelbühl bei Therese und Hans Bigler (Bigler nid Biiiiigler – gäu Lisi). Dieser Text ist nicht nur auf der Ansichtskarte gedruckt, nein es ist auch wirklich so. Man fühlt sich da oben richtig wohl. Natur pur! Aussicht mega! Wir sind alle gespannt auf unser Stroh-Nachtlager und sind überrascht wie gemütlich Therese und Hans dies eingerichtet haben. Aber nun geht's ab in kühle

Nass. Erst noch die Gurken aus dem Wasser, Brunnentrog lässt grüssen. Das Überbrücken beim Anstehen zum Duschen wird mit einem kühlen Weisswein behoben. Zum Nachtessen haben wir einen fantastischen Blick auf die Alpenkette und geniessen das super Essen, warmer Schinken mit Kartoffelsalat. Witzig ging's nachher weiter, Hans und Irene gaben sich ein Stichwort nach dem andern, einfach ein lustiger, gemütlicher Abend. Aber nun geht's ab ins Bett. Erst noch die Gurken aus dem Schlafsack! Gspändli lassen grüssen.

Sonntagmorgen ca. 6.00 Uhr, määäääääääääääh, määäääääääääh, määäääääääääääh und es hört nicht auf. «Hans, gib den Schafen bitte was zu fressen», wir wollen noch schlafen! Das ist eben so auf dem Bauernhof. Langsam wird unsere Truppe wach

und wir freuen uns schon auf einen starken Kaffee. Der Tisch ist wieder reichlich gedeckt mit selbstgemachtem «Anke», Konfi, Brot und div. Käse. Auch die Rösti mit Spiegelei hat nicht gefehlt. Doch auch diesen Ort der Gemütlichkeit müssen wir verlassen, denn es geht weiter zu

5. Überraschung:
Wir wandern Richtung Affoltern i.E. «Schaukäserei»? Ja, wir können unseren eigenen Käse machen. Res Nr. 3 erwartet uns schon im alten Speicher, das Kupferchessi gefüllt mit 200 lt Milch zur Verarbeitung zum Käse. Und das alles bei offenem Feuer bei gefühlten 40 Grad! Wir rühren abwechselungsweise im Chessi und Res erklärt uns alles über die Käseherstellung. Nach zwei Stunden Arbeit haben wir es geschafft, der Käse kann nun reifen und am 17. Dezember



2012 können wir ihn abholen. Damit wir auch unseren Käse erhalten, haben wir ihn gekennzeichnet: Nr. 1935. Nun ging's mit dem Bus nach Hasle-Rüegsau und dann mit dem Zug nach Burgdorf zu



6. Überraschung:
unser Weg führt uns zum Restaurant Schützenhaus. Hier wird seit 1999 das Burgdorfer Bier gebraut. Die Überraschung: jedes von uns erhält noch einen grosszügigen Batzen für ein Bier, Mineral und/oder ein Sandwich, gesponsert von Grütter Gartenbau. Ein grosses MERCI!!!! an Marcel. Das war ein gelungener Abschluss.

Irene und Andrea, es war einfach SUPER!
Härzliche Dank für das tolle Weekend.



Gruppe Sport und Spiel

Von Schüssen, Blitz, Donner und «Hochlandhühnern»

Das OK um Rolf, Dani und Dinu hat uns auch 2012 wieder einiges geboten. Leider waren die riesigen Vorbereitungen nicht vom Wetterglück begünstigt, aber dazu später. 14 motivierte Giele von Spiel und Sport fanden sich im Kleinkaliber Schützenhaus im Giriz in Biberist ein, um wieder einen erlebnisreichen Parcours quer durch unser Dorf zu erleben. Nach der üblichen Einschreibrunde kam es direkt zum Start-Schuss. Es wurden die treffsichersten Schützen erkoren. 84 von 100 Punkten erreichte das beste Zweier-Team im Luftgewehr-Schiessen auf die



10m-Distanz – eine feine Leistung. Es ist nämlich gar nicht so einfach, ins Schwarze zu treffen und so gab es doch etwelche Nuller zu verzeichnen. An dieser Stelle ein dickes Merci an Hüttenchef Urs für die Instruktionen und dass wir bei Euch im Schützenhaus sein durften.

Leckereien als Einstieg

Koni verwöhnte uns mit einem Luxus-Apéro mit Lachsbrötchen und weiteren Delikatessen, insbesondere herrlichen Ananas, gäu Kari. Gut gestärkt machten wir uns dann auf den Weg in Richtung der weiteren Posten entlang der Emme hinauf bis zur Bogenbrücke. Unterwegs wurde zwischendurch beim «Roten Faden» allerlei Wissenswertes erfragt, z.B. wie heissen die beiden Girls von King Rotscher schon wieder? Das iPhone konnte hier gute Dienst leisten. Oder wieviel kostete die erste Etappe des Emmenhochwasserschutzes? Am Posten Olympia musste das Federchen möglichst weit fliegen und die Pfeile möglichst die Ballone treffen. Etliche Nuller auch hier vermochten unsere gute Laune nicht zu trüben.



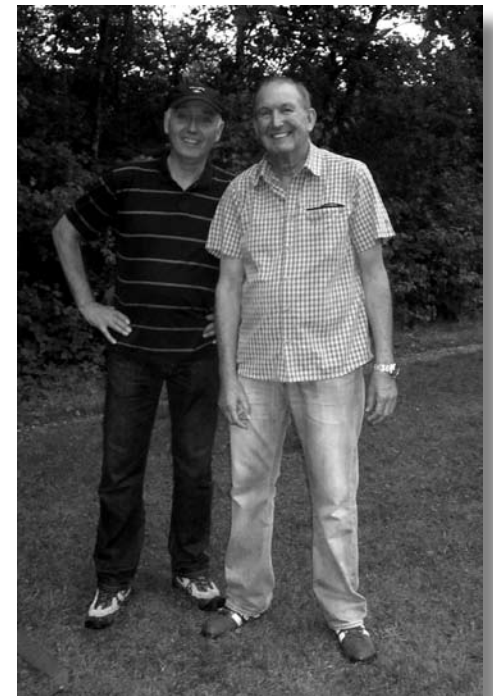
Zum Donnerwetter nochmal

Die einfachen Boule-Regeln - von Pesche gut verständlich erklärt (zwei Probeschüsse) - wurden nicht von allen Teilnehmern verstanden: $1 + 1 = 4 + ? = 8$, nehme 2 und zähle... wie oder wieviel war das noch gleich? Rasante «Bewegung» war ebenfalls gefragt. Danis ferngesteuerter Mini hat einige Beulen davongetragen und muss wohl in die Spenglerei und zum Winterservice. Zum Steinmannli-Bauen an der Emme kamen leider nicht mehr alle Teams. Das Wetter schlug um, ein heftiger Blitz, begleitetet von Donnerrollen, veranlasste uns zum raschen Weitergehen resp. vorzeitigem Abbruch des Postenlaufs. Einige kamen pudelnass, andere frisch umgezogen und mit trockenen Kleidern ins Giriz zurück, wo wir zum gemütlichen Teil übergehen konnten.



Hühner auf dem Berg

Der Grill war schnell eingeheizt und die mitgebrachten Leckereien wurden verzehrt. Ein grosses Dankeschön geht an Ruth und Margrit für Zopf und Kuchen. Später besuchten uns Heinz und Katrin und hatten allerhand Interessantes von ihrem Sommerquartier in der Oberalpschhütte zu berichten. So hörten wir vom Besuch der Biberist aktiv - Wandergruppe, welche den Panoramaweg zur Hütte am letzten Wochenende bei hochsommerlichen Temperaturen unter die Bergschuhe genommen hatte. Die dort ansässigen «Hochlandhühner» scheinen sich glücklich zu fühlen, huschen und gackern fröhlich zwischen den Wandernern herum. Werden sie sich wohl bald in ihr vom Hüttenwartpaar gebauten Iglu einnisten? Schliesslich ist Anfangs September schon der erste Schnee gefallen. Die



Rangverkündigung wurde mit grosser Spannung verfolgt und führte zu einigen Lachern in der Runde. Ein eindeutiges Siegerteam konnte nicht erkoren werden. Last but not least bedankte sich der Tagesälteste (Eigenaussage Edi) bei allen Organisatoren und Helfern herzlichst und so wurde das OK auch für nächstes Jahr einstimmig wiedergewählt. Diesem Dank kann ich mich nur anschliessen.

Merci viu mau und bis nächstes Jahr.



Gratulationen

Das muss gefeiert werden



Oktober

Frau	Margrit	Leuenberger	Heilbronnerstrasse 11	4500	Solothurn	032 623 58 76	01.10.1925
Frau	Rosmarie	Gisler	Amselweg 40	4528	Zuchwil		18.10.1942
Herr	Urs	Lehmann	Interlakenstrasse 64	3705	Faulensee	032 631 12 31	09.10.1947
Frau	Silvia	Frieder	Chilchackerstrasse 7	4562	Biberist	032 672 30 11	18.10.1952

November

Frau	Emmi	Maurer	St. Ursen-Weg 3	4562	Biberist	032 672 14 73	12.11.1916
Herr	Karl	Wick	Mittelgasse 24	9230	Flawil	071 393 16 77	15.11.1942
Herr	Eugen	Stuber	Eigerstrasse 6	4562	Biberist	032 672 22 76	22.11.1942
Frau	Yvonne	Born	Stapfackerweg 23	4562	Biberist	032 672 13 01	07.11.1952
Frau	Dora	Brönnimann	Bahnhofstrasse 17	4562	Biberist	032 672 18 84	02.11.1926
Herr	Hans	Fuess	Nelkenstrasse 5	4562	Biberist	032 672 13 48	12.11.1937

Dezember

Frau	Edith	Götschi	Ribimattweg 5	4562	Biberist	032 672 27 59	27.12.1942
------	-------	---------	---------------	------	----------	---------------	------------

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren recht herzlich. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen und gute Gesundheit soll stets ein treuer Begleiter sein.



**Wir machen Sie sicherer.
Zum Beispiel wenn
Sie Sportler anfeuern.**

So wärmen Sie Ihre Stimme auf:

BRRRRRRRRR

singen und dabei die Lippen flattern lassen.

LA-GA-LA-GA-LAAA

singen, Mund weit öffnen, Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

JA-JA-JA-JA-JAAA

singen, dabei Zunge rausstrecken und Unterkiefer
möglichst nicht bewegen.

Baloise Bank SoBa
Hauptstrasse 24
4562 Biberist

www.baloise.ch



35082



Starter Weltklasse Zürich

Es ist vollbracht! 18 Kinder haben sich mit Laufen, Springen und Werfen auf höchstem Niveau, beim Kantonalfinal des UBS Kids Cup in Biberist, am 18. August 2012 einen Startplatz für den Schweizer Final gesichert. Auf die Qualifizierten wartet nun ein ganz besonderes Highlight: Am 1. September 2012 erleben sie einen Hauch von Weltklasse im Stadion von Weltklasse Zürich. Sportlich talentiert und vielseitig sind alle Teilnehmer des Kantonalfinals des UBS Kids Cup in Biberist. Schliesslich durften pro Jahrgang nur die 25 Besten überhaupt teilnehmen. An verschiedenen lokalen Ausscheidungen und Schulsporttagen hatten sie in der ersten Saisonhälfte in einem Sprint über 60 m, bei einem Weitsprung und einem Ballweitwurf ihr Talent bereits unter Beweis gestellt. Der von Biberist aktiv! Leichtathletik organisierte Kantonalfinal stellte einen ersten Saison-Höhepunkt in der von Swiss Athletics und Weltklasse Zürich durchgeführten nationalen Nachwuchs-Serie dar.



Einlaufen mit Nicole Büchler

Verdiente Sieger erkoren

Der Leichtathletik-Dreikampf auf der Biberister Bleichematt fand auf einem sehr hohen Niveau statt und war hart umkämpft. Schliesslich winkt den Gewinnern ein tolles und herausforderndes Erlebnis – nämlich die Teilnahme am prestigeträchtigen Schweizer Final, der am 1. September 2012 im Stadion von Weltklasse Zürich durchgeführt wird – nur zwei Tage nach dem wichtigsten Leichtathletik-Meeting der Welt. Für den Kantersieg des Tages sorgte Kenza Calvo vom STV Bettlach. Bei den 13-jährigen Mädchen distanzierte sie mit einem Total von 2065 Punkten die Zweitplatzierte um 287 Zähler und sicherte sich somit den Einzug in den Schweizer Final. Ähnlich



Kenza Calvo



Remo Stöckli

überlegen setzte sich bei den 15-jährigen Knaben Remo Stöckli durch. Der Athlet vom TV Biezwil distanzierte mit einem Gesamtscore von 2360 Zähler seinen direkten Verfolger um 258 Punkte und wiederholte somit seinen Vorjahressieg am Kantonalfinal. Sowohl Calvo, wie auch Stöckli belegen mit den aktuellen Resultaten Platz 5 auf der Schweizer Bestenliste und dürfen am Schweizer Final mit Medaillenchancen liebäugeln. Der knappste Entscheid viel bei den 11-jährigen Mädchen: gerade mal 3 Zähler trennten Caroline Calvo, STV Bettlach, und Vivienne Howald, Kleinlützel, nach den drei absolvierten Disziplinen. Das bessere Ende für sich behielt schliesslich Vivienne Howald, welche sich mit ihrem Sieg das Ticket für den Zürcher Letzigrund sicherte. Bereits vor Beginn der Wettkämpfe stand ein Höhepunkt für die Athleten auf dem Programm.

Olympiade in Biberist

Mit Nicole Büchler konnte eine absolute Topathletin für den Anlass gewonnen werden. Die Stabhochspringerin vom ST Bern nahm sowohl an den Olympischen Spielen 2008 in Peking, als auch an den soeben zu Ende gegangenen Olympischen Spielen in London teil. Büchler hält mit übersprungenen 4.60 m zudem den aktuellen Schweizer Rekord und wurde 2008



und 2009 zu der Schweizer Leichtathletin des Jahres gewählt. Am Kantonalfinal absolvierte die 29-jährige Bernerin das Einlaufen mit den Nachwuchsathleten, welche die Spitzenathletin somit hautnah erleben durften.

Internet: www.ubs-kidscup.ch
Pressebilder und weitere Medieninformationen: www.ubs-kidscup.ch/medien





Veloausflug 2012

Beitrag von Kathrin Röhliberger

Biberist aktiv!
JUGEND

Letzten Freitag waren wir auf der Jugivelotour. Nach der Tour trafen wir uns zu einer Erfrischung und Wurst beim Hornusserhügli. Die Grillmeister waren bereits vor Ort und warteten auf uns.



Urs und Rosmarie Weyeneth
Kesslergasse 30 . 4571 Lüterkofen
T 032 677 24 51
info@weyeneth-kuerbis.ch
www.weyeneth-kuerbis.ch

dr' kurbis-buur
Weyeneth

Kürbisse . Erlebnispark . Bewirtungen



Kitu-Saisonabschluss Wald

Beitrag vom Priska Gnägi und Gabriela Teuscher

Biberist aktiv!
JUGEND





Zahnarztpraxis Dr. Sacha Balmer

Praxis für allgemeine Zahnmedizin, zahnärztliche Prothetik und Implantologie

Dr. med. dent. Sacha Balmer
Dr. med. dent. Andrea Rentsch-Kollär

Solothurnstrasse 10 4562 Biberist 032 672 02 29

www.zahnarzt-balmer.ch



IHRE KRANKENKASSENPRÄMIEN 2012

Wir haben den Durchblick!



BERNTOR BERATUNG GMBH

Rufen Sie uns an: 032 625 00 10

Rossmarktplatz 1 | 4500 Solothurn
www.berntor-beratung.ch

NOUVELLE CUISINE

Individuelle Küchen: natürlich aus Holz.

Küchen
Möbel
Innenausbau
Entwurf
Planung und Produktion



Schreinerei Sollberger AG

Solothurnstrasse 33, 4562 Biberist
Tel. 032 672 36 57, Fax 032 672 16 43
www.sollberger-kuechenbau.ch



wir bringen wärme und wasser in ihr zuhause.

spenglerei
sanitär
heizungen
kernbohrungen

SCHREIER

schreier ag · 4557 horriwil
fon 032 614 10 13 · www.schreierag.ch

Ganz schön schweisstreibend Rangliste:

Das Saisonziel bei weitem erreicht, das haben die Walkerinnen des Ressort Fitness in diesem Jahr. Geplant war in diesem auch einmal an einem Lauf teilzunehmen, um sich einmal auch mit anderen Walkern und Walkerinnen zu messen. Für ein paar unter uns war's das erste Mal, andere waren bereits «alte Hasen». Wir beschlossen gemeinsam, am «Derendinger Abendlauf» mitzumachen, liegt doch dieser direkt vor unserem Haus. Wir haben dafür gut trainiert und freuten uns alle auf diesen Lauf. Am 29. Juni 2012 um 18.15 Uhr fiel der Startschuss zum 10,2 km-Event. Bei sehr heissen Temperaturen machten sich Chrigi, Irene, Lisi, Thesi und ich (Renate) auf den Weg, und schon bald merke es ein jedes, dass es kein Spaziergang werden wird. Bei der Wende in Biberist wurden wir von der Fangemeinschaft Kaiserstrasse mit Hopprufen vorangetrieben. Auf dem Asphalt beim Giritz begannen die Füsse zu brennen.... Doch dann ging's durch den schattigen Wald der Emme entlang Richtung Derendingen. Anschliessend kam der Anstieg zum Reservoir – alle waren froh, den Bergpreis geschafft zu haben. Das Wasser wurde nicht nur getrunken, sondern es wurde uns von den fleissigen Helfern über die Köpfe geleert. Bergab via Schlössli, hinunter bis zum Birchicenter und wieder zurück zum Blockhaus in Derendingen. Geschafft! Anschliessend feierten wir unseren Lauf bei Pasta und Bier.

1. Kaiser Renate 1:19.50,6
2. Orschel Irene 1.22.48,1
3. Riedweg Therese 1:24.00,7
5. Kaiser Christine 1:24.33,0
15. Hilpert Lisi 1:30.52,4

...und schon hörte man Stimmen..... wann geht's zum nächsten Lauf? Der liess nicht lange auf sich warten: am 15. August 2012 mit dem Emmenlauf. Dieser führt über 10,5 km von Bätterkinden der Emme entlang bis nach Aeßlingen und auf der anderen Seite der Emme wieder zurück nach Bätterkinden. Diesmal nahmen teil: Andrea Grütter, Irene, Lisi und ich (Renate). Die Temperaturen waren ganz ähnlich wie in Derendingen. In Bätterkinden fiel der Startschuss um 19.00 Uhr. Wir kämpften uns durch den Rauch der Grillfeuer – bei diesem Wetter war der Emmenstrand voll von Grillierenden. In Aeßlingen konnten wir wieder auf die Fangemeinschaft Kaiserstrasse hoffen, welche uns mit einem «hopp, nid schnurre!» auf den Heimweg schickten. Auch hier waren alle froh, das Ziel erreicht zu haben. Das Los entschied über die Preise – Irene hatte Glück und gewann ein Wochenende für zwei Personen. Mit dem Velo fuhren wir anschliessend noch nach Hause – via Kräiligen – damit wir auch noch einen Bergpreis hatten – war doch die Laufstrecke diesmal flach.

Rangliste:

2. Kaiser Renate 1:19.57,1
3. Orschel Irene 1:20.56,0
5. Grütter Andrea 1:23.35,9
10. Hilper Lisi 1:27.55,7

Der Abschluss dieser Saison machte der Swiss Walking Event in Solothurn vom 2. September 2012. Hier lief jedoch Thesi Riedweg ein «einsames» Rennen – Termine hier, Termine dort, Verletzung – all dies war «Schuld», dass Thesi alleine unser Walkinggrüppi vertrat. Und wie sie es tat – sie legte die 10,5 km in einer super Zeit von 1:18.53,8 zurück und erreichte den 23. Platz von 278 Walkern und Walkerinnen. Gratulation!

Nicht zu unserem Walking-Grüppi, jedoch von Biberist aktiv! waren am Swiss Walking Event auch noch dabei:
David Jeannette (Panoramatrail - 17 km)
Jaeggi Eveline (10, 5 km)
Jost Beat (Panoramatrail - 17 km)
Auch Ihnen herzliche Gratulation!

Motiviert ins Training:

Froue! Ich bin mega stolz auf Euch! Weiter so und dann freuen wir uns auf die nächste Saison. Vielleicht kommt ja noch der eine oder andere Lauf dazu oder vielleicht kommt noch das eine oder andere Walkingsspändli an den nächsten Lauf mit.

Trainingszeiten:
jeweils Montag und Mittwoch
18:30 – 19:30 Uhr
Pfadihüsli Biberist
Wintersaison ab 22. Oktober 2012:
Montag 18:30-19:30 Uhr
Veloständer Bleichematt





Hoch hinaus mit biberistaktiv!

Ein Teil der «alten Säcke» hat sich am Wochenende vom 11. und 12. August 2012 aufgemacht, unsere beiden Mitglieder Kathrin und Heinz Müller zu besuchen. Die Beiden sind in diesem Jahr als Hüttenwarte auf der SAC Oberaletschhütte tätig. Grund genug, diese für die meisten von uns noch neue Situation einer alpinen SAC Hütte auszukundschaften. Am Samstag früh um 6.21 Uhr hat sich die RBS mit sechs vollgepackten Turner der Gruppe GymFitMixed Richtung Bern in Bewegung gesetzt. Über Bern, Thun, Brig und Blatten erreichten wir die LBB (Luftseilbahn Blatten Belalp). Die Bergstation war der Start zur 4.5-stündigen Wanderung mit dem oben genannten Ziel. Auf Wunsch der Hüttenwartin haben wir uns unterwegs noch im Hotel Belalp gemeldet, um die Post abzuholen.... Post gab es keine, dafür einen sensationellen Nussgipfel und Kaffee. Frisch gestärkt wanderten wir dann weiter über Berg und Tal und erreichten nach weiteren paar Stunden über den schönen, aber anstrengenden Panoramaweg, die Hütte. Kathrin hat uns schon vor der Hütte herzlich empfangen und schon bald sassen alle zusammen barfuss vor der Hütte, froh, die Wanderschuhe endlich ausgezogen zu haben. Das «Wellnessprogramm» à la SAC konnte nun gestartet werden. Der Anfang machte ein feines Apéro. Danach haben sich vier Wagemutige aufgemacht, den Gletscher, der über Felsleitern zu erreichen ist, zu erforschen.



In gemütlicher Runde

Zum Nachtessen wurden wir mit einem vier Gang Menu überrascht. Suppe, Salat und Ragout und Kartoffelstock und zum Dessert ein Stück Kuchen.... mega fein. Mit der offiziellen SAC Nachtruhe konnten wir uns nicht so richtig anfreunden. Trotzdem sind wir so früh wie schon lange nicht mehr ins Bett geschlichen.... In



Kulinarischer Abschluss

Schon um halb zwei wurden wir aber von den ersten Berggängern aus dem Schlaf gerissen.... Sie standen auf, um am Sonntag Unglaubliches zu vollbringen.... Wir schliefen dann einfach weiter.... Merci vielmals Kathrin und Heinz für dieses tolle «Wellnesswochenende» à la SAC! Nach dem Frühstück und dem Abschiedsfoto machten wir uns dann wieder auf, den Panoramaweg nochmals zu geniessen. Die Belohnung für das ständige Auf- und Ab gönnten wir uns wiederum im Hotel Belalp..., diesmal mit einer feinen Walliser Röschti. Nach einer eher unspektakulären Rückfahrt mit einer Billettkontrolle im RBS sind wir alten Säcke dann am Ziel, Bahnhof RBS Biberist, angekommen. Wir fragten uns, ob der betrunkene YB Fan wirklich im falschen Zug sass oder ob er einfach ein cleverer Schwarzfahrer war.... Müde und mit der Sehnsucht nach einer Dusche sagten wir Tschüss.... Es war ein supertolles Wochenende!



Z Bsuech uf der Oberaletschhütte

Ein Wochenende später hatte eine buntdurchmischte Gruppe aus den Sparten «Sport und Spiel», «Volleyball», «Gym Getu» zwei supertolle Tage in der Oberaletschhütte verbracht:

Am 18. Auguscht 2012 isch üses Ziel Oberalteschhütte für ei Nacht, so hei mir 10 üs uf d Socke gmacht.
Dr Edi het sogar no d Häntsche mitgno, aber mir si ou ohni die is Schwitze cho!
I dr Hütte si mir mit Spiis und Trank verwöhnt worde, fasch so fescht, wie d Valerie, d Laura, Kätle und die ganzi Hühnerhorte.
Zwe supertolli Täg mit vüu Sunneschiin, merci vüu mou Heinz und Katrin!

...und wer weiss.... Vielleicht finden sich nächstes Jahr noch viel mehr wanderfreudige Turner- und Turnerinnen zu einem erlebnisreichen Wanderweekend zusammen. Katrin und Heinz übernehmen in der nächsten Saison die Lauteraarhütte (www.saczofingen.ch). Die Lauteraarhütte liegt auf 2392 Meter über Meer auf einem Felsporn hoch über dem Unteraargletscher im Grimselgebiet.



Daniel von Burg

Dipl. Gipsermeister, Stuckateur und Maler

Amselweg 6

Tel. 032 672 35 14

CH-4562 Biberist

Fax 032 672 47 52

Holen Sie sich die TESTSIEGER!

Grösste Skimode-
und Skischuhwahl
der Schweiz



STÖCKLI
outdoor sports

www.stoekli.ch

WOLHUSEN | HEIMBERG | WÄDENSWIL | WIL/SG | ZUCHWIL | ST-LÉGIER S/VEVEY | KLOTEN | SÖRENBERG | MELCHSEE-FRUTT | HOCH-YBRIG | ENGELBERG

Aufregung in Biberist

Leichtathletik Stars zum Anfassen gab es im Rahmen von «Jugend trainiert mit Weltklasse» in Biberist. Aufgeregt waren gestern die Kinder auf der Bleichematt in Biberist. Alle warteten sie auf ihre Stars. Die 115 Kinder konnten es kaum erwarten, dass die Helden, welche sie sonst im Fernsehen verfolgen, per Helikopter und Auto ankommen würden. Als der Helikopter dann näher kam, sah man die Mädchen und Jungs die Köpfe in den Himmel strecken. Als die Superstars, der zweifache Olympiasieger im Speerwerfen Andreas Thorkildsen aus Norwegen und der US-Amerikaner Wallace Spearmon, der in London den vierten Platz im 200-Meter-Sprint holte, ausstiegen, wurde die Jungschar ganz schüchtern. Auch bekannte Schweizer Leichtathletik-Grössen, Léa Sprunger aus der Waadt etwa und Jonas Fringeli aus dem Jura, waren im Vorfeld von Weltklasse Zürich gekommen, um mit den Kindern im Rahmen von «Jugend trainiert mit Weltklasse» zu trainieren.



Einfach schön

Die Spitzensportler legten in keiner Minute Starallüren an den Tag. Sie alberten mit den Kleinen rum und motivierten immer wieder, noch mehr zu geben, und Spass zu haben. «Ich bin hier, weil ich etwas zurückgeben will. Die Kinder sind es wert», erklärt Spearmon. Genau so sieht es auch Thorkildsen: «Wir wollen den Kindern etwas beibringen und auch weitergeben». Markus Steiner, OK-Präsident des Anlasses, ist deshalb auch überglücklich: «Diese Sportler kommen aus eigener Motivation zu uns, verlangen kein Geld, keine Sonderbehandlung. Es ist einfach schön, dass es solche Sachen noch gibt. Vor allem, dass es in Biberist durchgeführt wird». Es sei nicht selbstverständlich, dass das Dorf diese Ehre erhalte, erklärt er weiter: «Die Leichtathletik kämpft in unserer Region und bekommt kein Stadion oder Platz, um alle Disziplinen durchzuführen. Dass Weltklasse Zürich an uns festhält, auch für das nächste Jahr, zeigt aber, dass wir eine gute Jugendarbeit verrichten». Auch Edi Waldvogel, ehemaliger Schweizer Spitzenathlet und Vater der



Leichtathletik-Nachwuchsförderung, ist stolz auf den Event: «Dieser Anlass, den ich mitbegründet habe, wird mich überdauern. Da bin ich mir sicher. Das sehe ich schon nur, wenn ich in die Augen der Kinder schaue».

Spearmons Tipp

Nachdem jedes Kind ein Autogramm von seinen Idolen erhalten hatte, verabschiedeten sich die internationalen Stars und

stiegen wieder in den Helikopter, um in den Abendhimmel zu schweben, und die Kinder mit tollen Erinnerungen zurückzulassen. Den zentralen Tipp, um ein grosser Athlet zu werden, erhielten sie jedenfalls schon von Spearmon: «Trainiert hart und hört auf eure Eltern, die haben oft recht».



SVM Frauen NLB, Lausanne

Nachdem die LG Solothurn WEST mit dem TV Olten auf diese Saison erweitert wurde, war der SVM vom 9. Juni 2012 der Frauen in der NLB der erste gemeinsame Auftritt in der neuen Zusammenstellung. Der Weg in die Westschweiz wurde vereinsübergreifend aus dem Baselland oder dem Osten wie dem Westen des Kantons Solothurn unter die Räder genommen. Als die Athletinnen, Betreuer und Kampfrichter alle mit dem neuen Dress der LG Solothurn WEST ausgerüstet waren, hiess es an der leicht verspätet beginnenden Mannschaftsleitersitzung die letzten Änderungen an der Mannschaftsaufstellung vornehmen und die neuesten News empfangen. Bereits dort konnten wir das erste Mal die «welsche» Mentalität spüren...

Schön ist anders

Um 11 Uhr hiess es dann für die ersten Athletinnen sich für den Wettkampf um 12 Uhr bereit machen. Während die 8 Staffel-Läuferinnen dies am Austragungsort Stade Olympique machen durften, wurden die Diskuswerferinnen kurzerhand ins «schöne» Stadion in Vidy «ausgelagert». Dies im wahrsten Sinne des Wortes: Der Wettkampf musste auf einem gerademal ausreichendem Plätzchen im Stadion ausgetragen werden, weil auch noch andere «Wettkämpfer» ein bisschen Platz beanspruchten. Unsere Athletinnen liessen sich davon nicht aus der Ruhe bringen und Marina und Ra-

hel brachten für die LG Solothurn WEST die ersten 24 Punkte ins Trockene. Zur selben Zeit erlief sich die erste Staffel in der Besetzung Denise, Alexandra, Céline und Fabienne A. in einer Zeit von 50.61s die nächsten 6 Punkte. Von nun an ging es Schlag auf Schlag und ohne grössere Pausen weiter. Im Hoch kämpften Sarah, Martina und Fabienne A. um Zentimeter im Hochsprung, Michèle und Sabine im Dreisprung und schliesslich Durka, Fabienne F. und Manuela um Sekunden über die zwei Bahnrenden. Das Konto der LG Solothurn WEST erhöhte sich aus dem Hochsprung (Sarah / Martin) um 26, aus dem Dreisprung um 18 und aus den 800m (Durka / Fabienne F) um 19 Punkte. Herzliche Gratulation an dieser Stelle an Fabienne F. (2:21.22) und an Martina (1.55m) für die neuen persönlichen Bestleistungen!



Zusatzlizenz gelöst

Alexandra und Céline steuerten danach weitere 15 Punkte aus dem 100m Hürden-Rennen auf das Konto unserer Mannschaft bei. Dann stand die Disziplin auf dem Programm, zu welcher man nur ungern Athletinnen «verdonnern» will: 3000m oder besser gesagt 7 1/2 Bahnrenden. An dieser Stelle sei Andrea noch einmal ganz herzlich gedankt, dass sie extra für diese Herausforderung eine Lizenz gelöst hat und ihre Läuferpassion ebenso wie Durka in den Dienst der LG Solothurn WEST stellte. Durka lief in einem grossartigen Rennen mit den schnellsten Läuferinnen mit und hatte am Ende sogar noch die Kraft, auf der letzten Runde alle stehen zu lassen und in einer Zeit von 10:13.31 den ersten Disziplinsieg für die Mannschaft zu erlaufen. Auch Andrea lief das ungewohnte Rennen auf der Bahn souverän ins Ziel. Auch die zweite Wurfdisziplin wurde aus dem Stadion ausgelagert – mit den Werfern kann man es ja machen... Gleich neben dem Stadion auf einem Kiesplatz und beinahe in einer Baustelle, kämpften Sabine, Anja (warum Anja zwei Stunden zu früh sich warm machen wollte, bleibt bis heute ihr Geheimnis...) und Rahel in einem grossen Feld von Kugelstösserinnen (zu dieser



Disziplin muss wohl niemand «verdonnert» werden...) um Punkte. Das Konto wurde von Sabine und Anja um weitere 23 Punkte erhöht.

Welsche Mentalität

Gleichzeitig erliefen Fabienne und Céline über eine Bahnrunde weitere 14 Punkte für das LG-Konto. Fast gleichzeitig erwähnte der Speaker (nur die mit den besten Ohren der Mannschaft bekamen dies mit...), dass sich die LG Solothurn WEST auf dem 3. Zwischenrang der Rangliste befindet. Allerdings war diese Information mit Vorsicht zu geniessen... brachten es die Organisatoren doch tatsächlich fertig, Disziplinen-Ranglisten mit nur einem Zählresultat pro Mannschaft auszuhängen. Gemäss Reglement zählen aber pro Mannschaft jeweils zwei Resultate pro Disziplin! Wir hacken dieses Kapitel ebenfalls unter der «welschen» Mentalität ab... Endlich durfte auch unsere Stabhochspringerin Doris ihren Wettkampf in Angriff nehmen. Weil wir keine weitere Springerin in unseren Reihen hatten, absolvierte sie diesen Wettkampf in einer One-Women-Show. Auch wenn sie selbst 2.60m springen wollte, bedankt sich die Mannschaft der LG Solothurn



WEST herzlich für die 8 Punkte, welche es für die gute Leistung von 2.40m gab. Während Denise, Laura und Janine im Speerwurf um Zentimeter kämpften und zu Recht ein bisschen mit den Entscheidungen des Schiedsgerichtes haderten, sprangen Alexandra, Michèle und Géraldine im Weitsprung um weitere Punkte. Mit dem zweiten Tagessieg für die LG Solothurn WEST steuerte Denise die volle Punktzahl von 16 und Laura weitere 13 auf das Konto der LG bei. Aus der Weitsprungkonkurrenz gab es von Alexandra und Michèle noch einmal 19 Punkte.

Fleissig Punkte gesammelt

Und dann hiess es Endspurt – im wahren Sinne des Wortes. Über die 100m standen Melina, Martina und Géraldine im Einsatz. In einem sehr starken Sprinterinnen-Feld erliefen Melina und Martina 8 und 6 Punkte. Nur 1 ¼ Stunden später stand Melina erneut im Einsatz – und dies, nachdem sie am Morgen noch fleissig gearbeitet hat und den Weg nach Lausanne extra für diese beiden Rennen für die LG Solothurn WEST unter die Räder nahm. Mit ihr kämpfte sich auch Fabienne A. über die 200m. Beide meisterten diese Aufgaben souverän und das Konto wur-



de um weitere 14 Punkte erhöht. Nach Mannschaftsfoto, duschen unter spärlich fliessendem Wasser und warten, warten, warten... auf die Rangverkündigung («welsche» Mentalität...?), bekamen wir dann doch noch Gewissheit: Als Aufsteigermannschaft haben wir uns in der NLB etabliert und den 3. Rang mit 249 Punkten um gerade einmal 2 Punkte verpasst! Die Mannschaft darf stolz auf diese Leistung sein – die Betreuer und Verantwortlichen sind es auf jeden Fall und bedanken sich bei allen Athletinnen für ihren Einsatz!

Es gilt zu beachten

Eines wurde aber auch aufgezeigt: Jeder Verein der LG Solothurn WEST muss sich um Nachwuchs für die verschiedensten



Disziplinen der umfangreichen Sportart Leichtathletik kümmern. Denn nur so ist es möglich, auch in Zukunft eine schlagkräftige Mannschaft zusammen zu stellen und allfällig entstehende Lücken (alters- oder beruflichbedingte Rücktritte vom Wettkampfsport, Lizenzwechsel etc.) zu schliessen! Das Abendessen genossen wir dann zusammen mit der erfolgreichen Männermannschaft der LG Solothurn WEST (Aufstieg von der NLC ebenfalls in die NLB) beim Mexikaner und Fajitas bis die Ohren wackeln.

Resultate

100m	
Melina Gygax (TV Olten)	13.01s
Martina Maurer (TV Olten)	13.42s
200m	
Melina Gygax (TV Olten)	26.78s
Allenspach Fabienne (Biberist aktiv!)	28.43s
400m	
Fabienne Frutiger (Biberist aktiv!)	61.09s
Céline Huber (LZ Lostorf)	62.70s
800m	
Durka Frey (TV Olten)	2:19.33
Fabienne Frutiger (Biberist aktiv!)	2:21.22
3000m	
Durka Frei (TV Olten)	10:13.31
Andrea Huwyler (Biberist aktiv!)	13:54.93
100mH	
Alexandra Beer (Biberist aktiv!)	15.92s
Céline Huber (LZ Lostorf)	16.19s

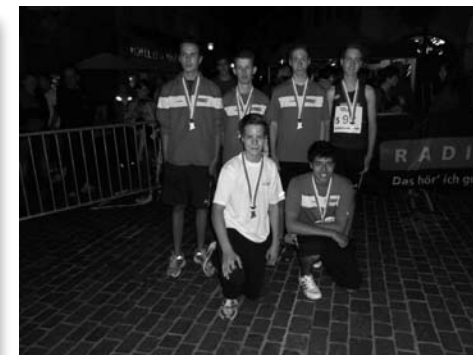
Weit	
Alexandra Beer (Biberist aktiv!)	5.12m
Michèle Kohler (STV Selzach)	5.07m
Hoch	
Sarah Walter (STV Selzach)	1.66m
Martina Maurer (TV Olten)	1.55m
Drei	
Michèle Kohler (STV Selzach)	10.71m
Sabine Brotschi (Biberist aktiv!)	8.80m
Stab	
Doris Felder (Biberist aktiv!)	2.40m
Kugel	
Sabine Brotschi (Biberist aktiv!)	10.95m
Anja von Stokar (Biberist aktiv!)	10.86m
Diskus	
Marina Lötscher (LZ Lostorf)	35.23m
Rahel Wollschlegel (LZ Lostorf)	34.13m
Speer	
Denise Ritter (LZ Lostorf)	42.00m
Laura Frei (STV Bettlach)	35.40m
4x100m	
Ritter / Beer / Huber / Allenspach	50.61s



Über 100 Mannschaften

Elf Mannschaften, sechs Medaillen. Dies ist die Bilanz von Biberist aktiv! Leichtathletik am Quer durch Solothurn vom 7. September 2012. Das 41. Quer durch Solothurn hatte es in sich. Insgesamt 106 Mannschaften in 11 Kategorien lieferten sich eine spannende Jagd durch die Gassen der Altstadt von Solothurn. Auch Petrus meinte es gut mit den Läuferinnen und Läufern und sorgte für eine angenehme spätsommerliche Atmosphäre. Biberist aktiv! Leichtathletik war auch in diesem Jahr mit insgesamt elf Mannschaften einer der präsentesten Vereine. In spannenden Stafettenläufen durch die engen Kopfstein gepflasterten Gassen kämpften lieferten sich unsere Athletinnen und

Athleten einige spannende Rennen, in welchen nur einige Hundertstelsekunden um Medaille oder nicht entschieden. Die Bilanz am Ende konnte sich sehen lassen: Zweimal Gold (darunter dasjenige der Kategorie Frauen) und Viermal Silber. Die Männer mussten dieses Jahr ihren gewonnenen Wanderpokal von 2011 an den TV Eriswil abtreten, welcher klar mit fast 5 Sekunden Vorsprung den ersten Platz nach Hause lief. Trotzdem gab es am Ende genug zu feiern, und einige liessen es sich darum auch nicht nehmen, auch dieses Jahr den Wettkampf mit der traditionellen Pizza zu beschliessen.



Restaurant Post



Käthi und Urs Friedli
Familien und Vereinsanlässe

Poststrasse 1
CH-4562 Biberist
Telefon: 032 / 672 32 79
Fax: 032 / 672 06 66

P.P.

4562 Biberist

Adressberichtigungen: biberist aktiv!, PP 4562 Biberist



BÜROORGANISATION
LEHMANN IIfb

Felix Lehmann Büroorganisation
Hauptstrasse 4, Zentrum St. Urs, 4562 Biberist
Telefon 032 623 15 89, Telefax 032 672 40 11
E-Mail: info@felix-lehmann.ch
www.felix-lehmann.ch

Fotofachgeschäft.

Portraitaufnahmen. Hochzeitsreportagen.

Werbe- und Industriefotografie.



FOTO
GROSSEN
BIBERIST

Hauptstrasse 30, 4562 Biberist, Telefon 032 672 42 42